

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



T. U. I. M. Sie finden, das Referendumstiedchen „Referendum kumm, o kumm“, welches gegenwärtig durch die Zeitungen geht, würde auch dem „Nebelspalter“ gut anstehen und empfehlen es zur Aufnahme. Leider aber können wir Ihrem Wunsche nicht mehr entsprechen, weil — nun weil das selbe dem „Nebelspalter“ ohne Quellenangabe entnommen wurde und jetzt so als fliegender Vogel unter verschiedenen Firmenangaben herumstreicht. Dagegen können wir nichts machen, als vielleicht den Seufzer ausstoßen: „Wie Gott will, ich halt still“. Hätte das Lied ein ausländisches Blatt hervor, würde seine Quelle wohl nicht verheimlicht worden sein. — **M. I. L.** Man antwortet mit Göthe: „Seine Reden, die so blinkend sind, sind unerquicklich wie der Nebelwind, der herbstlich durch die dünnen Blätter säuselt.“ — **? I. Z.** Wir lesen:

An Prof. H. i. Z.: „Wie du geklopft hast, so klopft ich auch wieder. Klopfen das stärkt die sehnigen Glieder. Pharmakapoulos.“ In diesem Nachsatz verbirgt sich ein Ausdruck, welcher vom du sublime au ridicul geht. Gut, sie mögen es

selbst austlopfen. — **Lucifer.** Nur mit Widerstreben; diese Behitel sind überflandene Hundpunkte. — **L. O.** Abonnieren Sie die „Illustrirte Schweizerfamilie“ von Schäubli & Bühler in Bassersdorf und Sie finden, was Sie suchen. — **K. I. B.** Gewisse Menschen müssen nach der Blutfarbe tagiert werden, da Hirn und Herz zu wenig entwickelt sind. — **O. T.** Wer Pech angreift, besudelt sich; darum läßt man so gerne die Freunde im Stich, die ins Pech geraten. — **Z. i. G.** Papp-lapp! Wenn Mäusen und Büsen nicht reimten, gäbs viel tausend Dichter weniger. — **Origenes.** Dank. — **S. J. i. K.** Die Buchstizg. ist nicht zufrieden mit dem von unsern Landesvatern gewährten Kredit für die Pariser Ausstellung. Sie verübt folgende ungereimten Reimereien: „Die Welt wird wieder ausgestellt dem Allermelstgefändel, Und weil die Schweiz hat riesig Geld, so macht sie mit den Schwindel.“ — Was stellt Ihr aus im Schweizerhaus? Der Handel frägt voll Wehmut. „Wir stellen unsre Dummheit aus und unsre Hundedemut.“ Sie nennen das Cayenne-Pfeffer, andre bedienen sich eines andern Ausdrucks. — **T. i. F.** Mit der Grandfeybrücke scheint es noch zu happern, wenigstens muß lt. Freitag. Zeitung der Zug mit der gewöhnlichen Schnelligkeit über dieselbe setzen. Einen Eisenbahnzug, der setzt wie ein Pferd, den möchten wir auch mal sehen. — **H. i. B.** Dank; unser Vergnügen besteht darin, andern Vergnügen zu machen. — **B. i. Col.** Besten Gruß und fröhliches Neujahr. Hoffentlich trifft der vernünftige Freund jetzt regelmäßig ein. — **R. i. Mha.** Betrag eingelaufen. Dank und Profit! — **S. U. i. P.** „Seine Verdienste verschafften ihm diese Würde; er trägt übrigens seine Bürde geduldig und mit frohem Mut und ist und trinkt täglich gut.“ —

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

43-52

Täglich von 11—2½ Uhr

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd **APPETIT**
Mit oder ohne Wasser angenehmes **ERREGEND**
und gesundes Zwischengetränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Stets „BITTER DENNLER“ verlangen

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Wir geben bis auf Weiteres aus: 506 3

3¾ % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre unaufkündbar, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit ½-jährlichen Coupons.

Neue Mitglieder belieben sich bis Ende Jahres anzumelden. Bis 31. Dezember gemachte Stammanteil-Einzahlungen sind vom 1. Januar 1898 an dividendenberechtigt.

Statuten, Anmeldungsscheine, Jahresberichte und Mitglieder-Verzeichnisse können an unserer Cassa III bezogen werden.

Zürich, 6. Dezember 1897.

Die Direktion.

FUCOSIN

Patent angemeldet.

Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc. erspart

Fucosin Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. -503-3

Erste und grösste schweizerische Theater- und Masken-Costumes-Fabrik und Verleih-Institut Gebr. Jäger, St. Gallen

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnertänzen und -Reigen in neuer Ausstattung, Marmorgruppen und Theateraufführungen, nebst allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.

Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Beengalfeuer per Kilo 5 Fr.

510-x

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

TELEPHON.

(H 3575 G)

Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leihbibliothek.

Das bewährte Rauchsyst. „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Biltor“ zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das

beste, reinlichste u. gesündeste System.

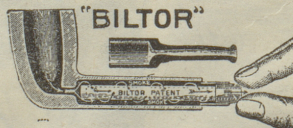
In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.

Aerztlich

empfohlen!



Aerztlich

empfohlen!

Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498-4

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiert in Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

Ingros-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich

Anzüge
Herren und Knaben
Damenmodellen
auf Credit
gegen Baar und
Bauswollenwaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Lintheschergasse 12.
Basel: Steinvorstadt 58.
St. Gallen: Murgasse 11.

O wie einfach, werden Sie sagen, wenn Sie die Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Charakter- und Gemüthsbeurteilung jeder beliebigen Handschrift liefert zutreffend à Fr. 2. — (in Worten) J. C. Kradolfer, Kalligraph, Zürich III, Grüngasse 10. Telefon. Kurze für Schönschreiben und Buchhaltung (einfach und doppelt), Kaufmann, Rechnen, Korrespondenz. Lieferung kalligraph. Diplome. Schriftexemplare. 510-10

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u.s.w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.).
Edgar Raymond, Turin, Italien. -504-5

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. 352-402
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

J. E. ZUST
Geigenmacher & Reparatoren
10. Stadelhofenplatz 10.
ZÜRICH

Beste Bezugsquelle aller Art.
SAITEN-INSTR. Saiten, Bögen & Elui
Kunstgerechte REPARATUREN
von STREICHINSTRUMENTEN

Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.

Faste Preise! Reelle Bedienung!



Revolver, Jagdgewehre, Teschins ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWED. JORDAN & CO. 57
ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 11.

Kostenlos mit 509-4
1000 Franken versichert
ist jeder Abonnent der
„Schweiz. Freien Volkszeitung“
(Humorist, Postheiri)
Abonnementspreis: halbjährig Fr. 3.—
Man bestellt am einfachsten mit Postkarte bei
(H 4178 G) **Buchdruckerei Moriell, St. Gallen.**

Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.
Prima Saamen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55. und 100 Cts.
empfiehlt 497-13
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.



Zürcher Kunst-Gesellschaft.
im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
Weihnachts-Ausstellung
der
Zürcher Künstler-Vereinigung.

M. L. Bion, F. Boscovits, Albert Fierz, Alb. Freytag, F. Hodler, G. Kägi, B. Lesch, E. Leuenberger, Jak. Meyer, O. Pilny, S. Righini, Balz Stäger, Frau Stebler-Hopf, Frau van Hasz-Greulich, A. Sulzberger, Albert Welti, Jak. Welti.

Andere Schweizer Künstler:

Hans Bachmann, Edw. Burckhardt, G. Gamper, Prof. Dr. J. J. Graf, Johanna Guhl, Jak. Herzog, Elise Kalthoff, W. L. Lehmann, C. Liner, G. Lorenz, Emma Mandelbaum, H. Naegeli, N. Pfyster, Prof. K. Ritter, Ottilie Roederstein, O. Rudolf, A. Soldenhoff, Emma Voegeli.

☉ **Täglich geöffnet.** ☉

Eintritt von 10—1 Uhr **Fr. 1.—**. Eintritt von 1—7½ Uhr **50 Cts.**

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. Beermann in Wolmirdt schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ei ausgezeichneter. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. Frick in Stendal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. Hommel's Hämato-gen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit großem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrothes Aussehen.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtsansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

—100—
lustige Herren-Porträte
zum Beispiel: Ja so ein Schirm ist ganz famos. — O heiliger Sebastian. — Der Pfannensticker. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer (in Verjen). — Das Krämerständel. — Abenteuer auf dem Bodensee. — Schnupfers Klage. — Michels Ansichten. — Die widerpenstige Kuh. — Ueli vorem Gemeindroth 2c. 2c. Preis 2 Fr. — Bei **Gustav Wösch** in **Frick** (Aargau). 499-5



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.



Gebrüder Foetisch
echt italienische
Ocarina.

Kein Spielzeug, schönstes Instrument für die Familie, Concerte und Landpartien.

Ton wundervoll. — Ohne Notenkenntnis in 2 Stunden zu erlernen. — Diese Ocarina ist das einzige Original. — Alle andern sind minderwertige Nachahmungen. Illustrierter Prospekt gratis H 15649 L und franko. 507-3
Grösste Auswahl von Musikalien.

Foetisch Frères
Lausanne.

